



L 845 Nordtangente Lohne (Oldb.)

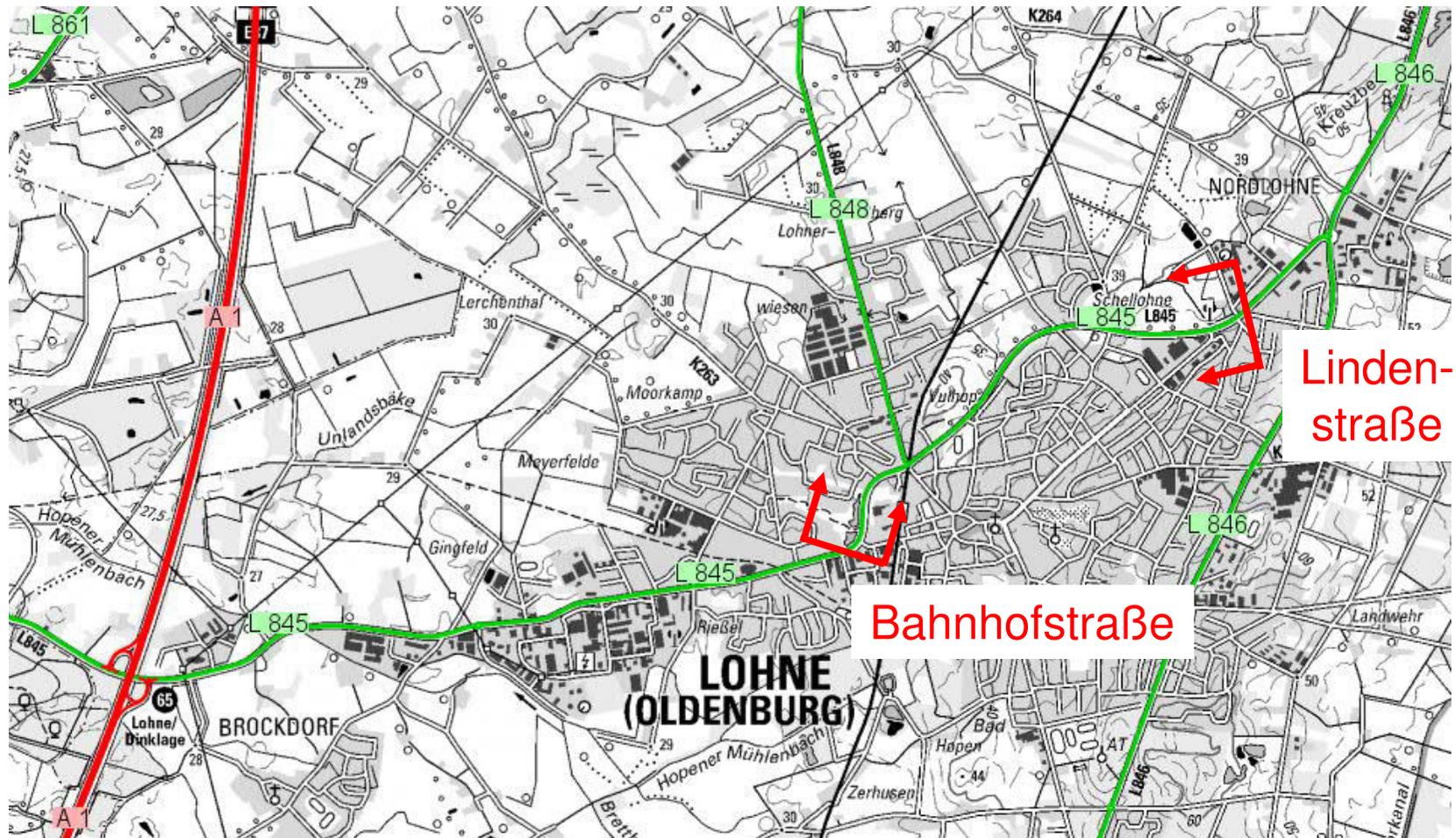
Sitzung des Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschusses, 28.09.2021

Vorstellung des Gutachtens zum Radwegeerhalt unter Berücksichtigung des Baumbestandes

Vorge stellt von Herrn Ruß, NLStBV Osnabrück



Untersuchungsbereich



L 845 Lohne (Oldb.) Gutachten zum Radwegeerhalt unter Berücksichtigung des Baumbestandes



Eckdaten

Gutachter: Dr. Clemens Heidger, ö.b.v.S. Hannover

Beauftragung: Sept. 2015

Leistungsumfang: Erstellen eines Baumkatasters, Ermittlung und -bewertung der Baumstandorte/bodenkundliche Untersuchungen, Variantendarstellung und -diskussion, Kompensation

Untersuchungsraum: 2,7 km beidseitig der L 845, insges. 211 Bäume

Aufmaß/Einmessung der Baumstandorte: Herbst 2015

Kartierarbeiten, Standortanalyse: Frühjahr bis Herbst 2016

Endfassung des Gutachtens: Dezember 2018



Ausgangslage/Problembereiche

Radweg weist an zahlreichen Stellen Aufplattungen, Setzungen und Risse auf.



Linden zeigen ein hohes Maß an Schädigungen, u.a. massive Stammschäden und Wuchsstörungen.





Radwegesanierungen waren nur kurzzeitig erfolgreich.



Straßenbäume sind Kompensation für den Bebauungsplan Nr. 84/I „Nordtangente“ (1989/1990).

Grünordnungsplan
zum
Bebauungsplan Nr. 84/I
Nordtangente Lohne

Die Straßenbäume werden durch funktionsbezogene Ersatzpflanzungen ersetzt!



Zwischenergebnisse der Radwegbegutachtung

An 83 Baumstandorten (ca. 40 %) konnten Schäden am Radwegebelag festgestellt werden.

Intensität reicht von leicht beginnender Rissbildung bis hin zu 10 oder mehr Rissen je Baumstandort auf einer Länge von > 8 m.

Auch die Bereiche mit partieller Instandsetzung zeigen deutliche Schadbilder.





Zwischenergebnisse der Baumbegutachtung

64 der 211 untersuchten Bäume (ca. 30 %) weisen Stammrisse auf.

Die Bäume besitzen für ihre Standzeit zu geringe Zuwächse im Hinblick auf die Höhen-, Kronen- und Stamm-entwicklung.

Häufigkeit und Intensität der Stamm-austriebe sind ungewöhnlich hoch.





Zum Vergleich

Linde mit einer
Standzeit von
ca. 15 -20
Jahren im
Straßenseiten-
raum





Ergebnisse der Bodenanalyse (Schurfe)



L 845 Lohne (Oldb.) Gutachten zum Radwegeerhalt unter Berücksichtigung des Baumbestandes



L 845 Lohne (Oldb.) Gutachten zum Radweegeerhalt unter Berücksichtigung des Baumbestandes



Schadensursachen

Der zwischen Fahrbahn und Radweg zur Verfügung stehende Stand- und Entwicklungsraum ist zu gering bemessen.

Wasser- und Nährstoffversorgung sind eingeschränkt.

Der Trennstreifen besteht aus Sand, der eine Durchwurzelung verhindert („hermetische Isolation“).



Fazit der Untersuchungen

Der zur Verfügung stehende Standraum ist nicht ausreichend für eine gesunde Baumentwicklung.

Die Baumart Linde ist für die gegebenen Standortbedingungen nicht geeignet.

Das Tragschichtmaterial des Radweges ist inhomogen und fördert Wurzeleinwüchse.



Standort und Baumartenwahl sind „Planungsfehler“



Variantenbetrachtung und -diskussion

Grundsätzlich:

- Eine Neukonstruktion des Radwegeoberbaus direkt auf der Wurzellage ist nicht regelkonform.
- Eine Verlegung der Wurzeln in tiefere Schichten (Wurzelgräben) ist nicht möglich.
- Ein Entfernen von Wurzeln im Radwegbereich ist nicht realisierbar bzw. würde zum kurzfristigen Absterben der Bäume führen.





Variante 1

Radwegeerhalt unter Verzicht des Linden-Baumbestandes

- + Entfernung der Asphaltdecke auf der gesamten Radwegelänge, Wiederherstellung in bituminöser Bauweise (Heißeinbau); günstigste bauliche Lösung, unproblematisch zu realisieren; dauerhafte Gewährleistung der Verkehrssicherheit

- Verlust des Baumbestandes; großer Eingriff = hoher Kompensationsbedarf





Variante 2

Radwegeerhalt und Erhalt des Linden-Baumbestandes

- +** Wurzelraumerweiterung bei jeder erhaltungsfähigen Linde;
Wiederherstellung der Decke in bituminöser Bauweise (Heißeinbau);
Bäume können erhalten werden
- aufwändig und kostenintensiv;
Anhebung des Radwegeniveaus; Erfolg ist abhängig von der Höhenlage der Wurzeln; wiederkehrende Instandsetzungen notwendig





Variante 3

Radwegeerhalt (Pflaster) und Erhalt des Linden-Baumbestandes

- + Wurzelraumerweiterung bei jeder erhaltungsfähigen Linde; Wiederherstellung der Decke in Pflasterbauweise, Bäume können erhalten werden



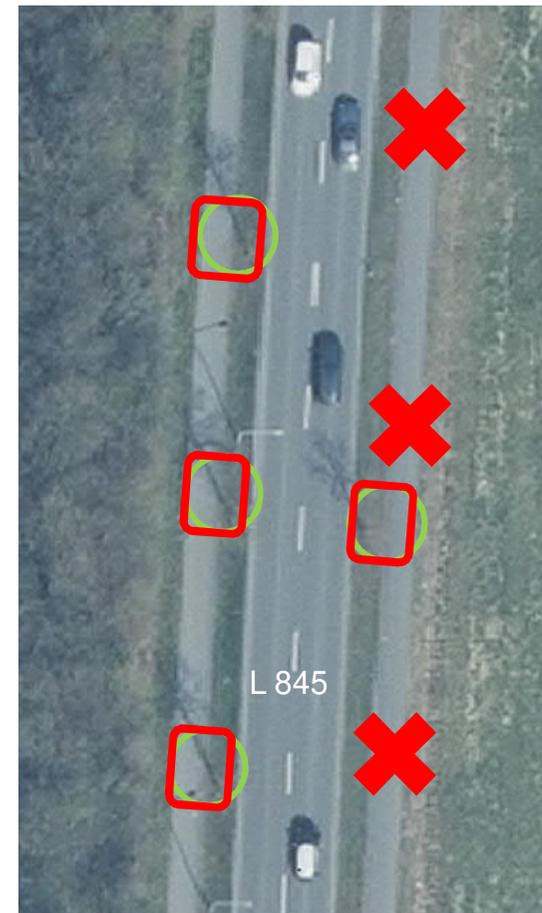
- aufwändigste und kostenintensivste Lösung; Randeinfassung erforderlich, aber evtl. nicht überall umsetzbar; Oberbau kann nur unzureichend dimensioniert werden – eingeschränkte Tragfähigkeit; eindringende Wurzeln können wieder zu Schäden führen





Variante 4 Einseitiger Radwegeerhalt (Westseite) und Erhalt des Linden- Baumbestandes

- + Aufgrund der vielen Radweg- und Baumschäden sowie des im Bestand unterbrochenen Streckenabschnittes wird die Aufgabe des Radweges auf der Ostseite empfohlen; einzelne Bäume können langfristig erhalten werden
- Dauerhafte Sperrung oder kostenintensiver, wurzelschonender Rückbau; Verschlechterung der Verkehrssicherheit durch häufigeres Queren





Variante 5

Beidseitiger Radwegeerhalt und einseitiger Erhalt des Linden-Baumbestandes

- +** Aufgrund der vielen Baumschäden wird die Beseitigung der Bäume auf der Ostseite empfohlen; Radweg wird beidseitig erhalten
- Kostenintensive Beseitigung der Radwegschäden (West) bzw. Grundsaniierungen (Ost), mittlerer Kompensationsbedarf





Vorzugslösung aus gutachterlicher Sicht:

Variante 1

Erhalt des beidseitigen Radweges und Verzicht auf beide Baumreihen (mit Pflanzung einer neuen Baumreihe)

Gründe:

- hohe Anzahl schadhafter Bäume (Stammdefekte, Kronenzustand)
- Erzielung eines dauerhaft verkehrssicheren Baumbestandes ist fraglich
- Trennstreifen ist zu gering bemessen („widrige Standortverhältnisse“)
- Baumart Linde ist ungeeignet
- hohe Kosten bei Radwegeinstandsetzung und gleichzeitigem Erhalt der Bäume





Wie geht es weiter?

ab 01. November 2021:

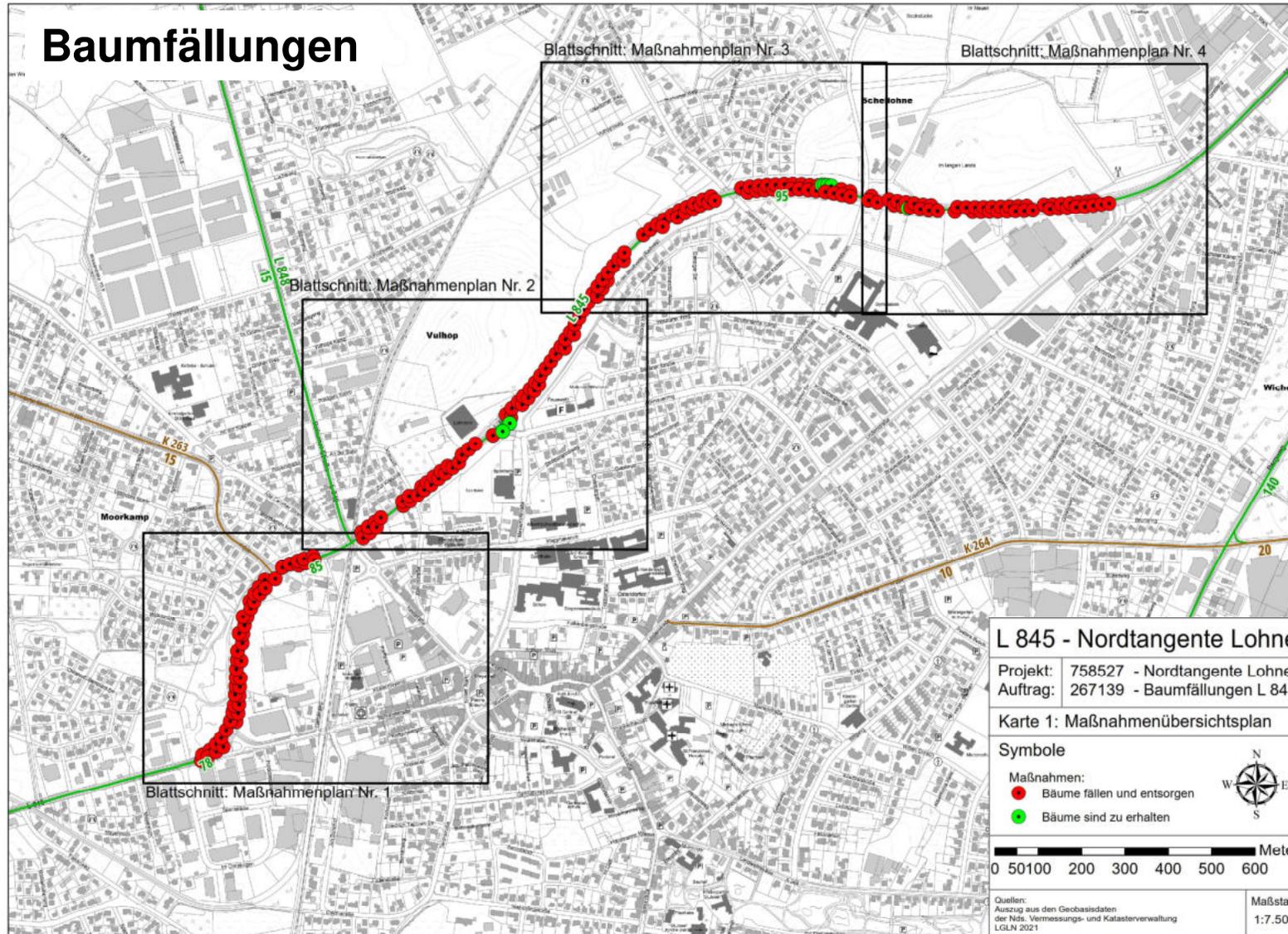
- **Fällung der Straßenbäume**

Mai/Juni 2022:

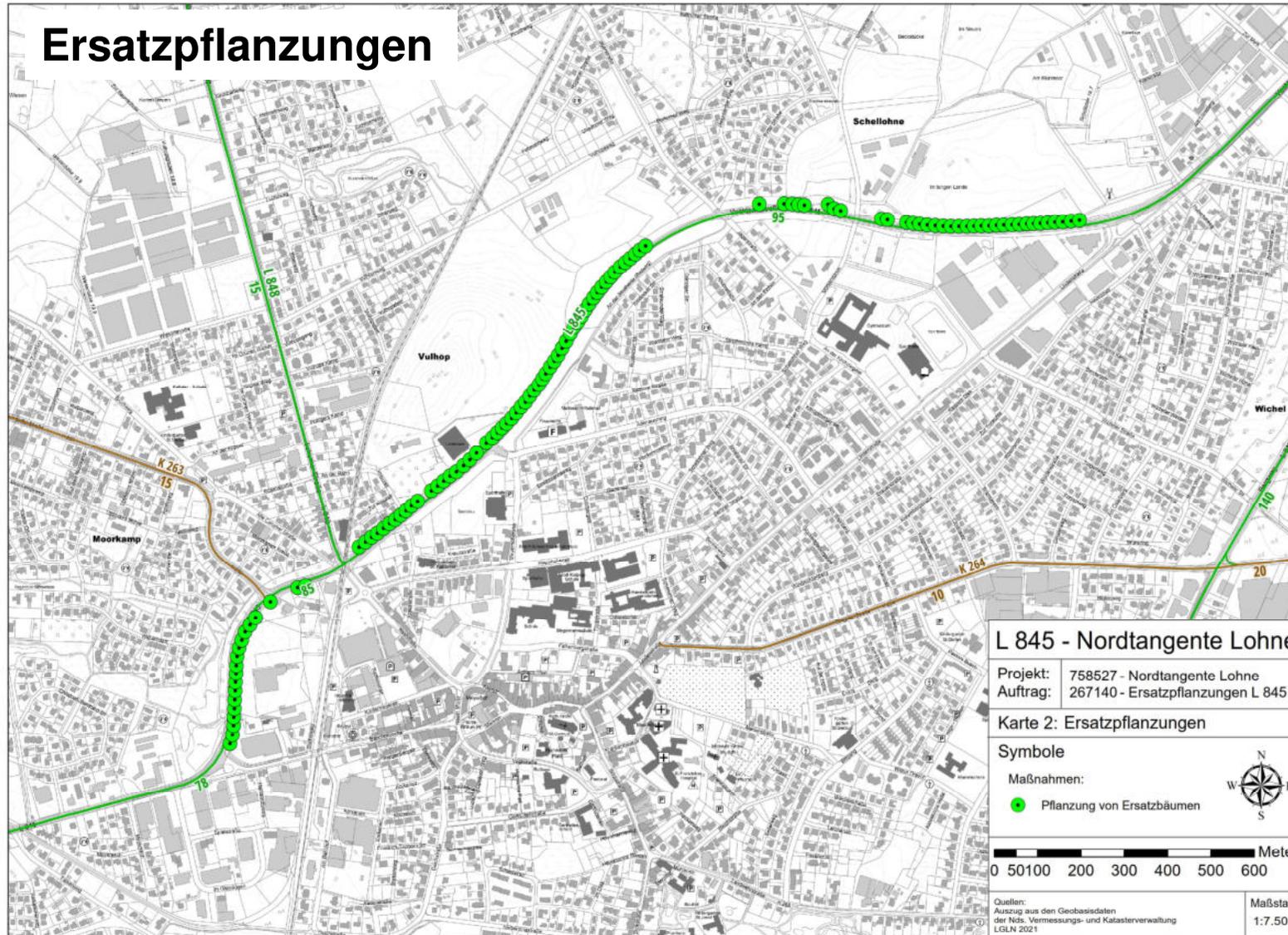
- **Sanierung des Radweges**

Kompensation im Herbst 2022:

- **Ersatzpflanzungen entlang der L 845**
- **Ersatzpflanzungen auf Flächen der Stadt Lohne**
 - Vorstellung der Ersatzpflanzungen durch Frau Graw, Stadt Lohne



L 845 Lohne (Oldb.) Gutachten zum Radwegeberhalt unter Berücksichtigung des Baumbestandes



L 845 Lohne (Oldb.) Gutachten zum Radwegeberhalt unter Berücksichtigung des Baumbestandes



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**